

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Das Urevangelium</b>	<b>1</b>
0.1. Einiges zur Entstehung der synoptischen Evangelien . . .	3
<b>1. Die drei großen Zeugnisse für den Jesus-Messias</b>	<b>9</b>
1.1. Mt 3,1-12 Das Zeugnis des Täufers . . . . .	11
1.2. Mk 1,9-11 Das Zeugnis des Himmels . . . . .	12
1.3. Mt 4,1-11 Jesus besteht die Prüfung in der Wüste . . .	13
<b>2. Wohnsitz in Kafarnaum Teil 1</b>	<b>15</b>
2.1. Mk 1,14-15 Jesus kehrt nach Galiläa zurück . . . . .	15
2.2. Mt 4,18-22 Jesus beruft die ersten Jünger . . . . .	15
2.3. Mk 1,21-28 In der Synagoge von Kafarnaum . . . . .	16
2.4. Mk 3,7-12 Andrang des Volkes . . . . .	17
2.5. Mk 1,29-31 (Mt 8,14-15) Im Haus des Simon . . . . .	17
2.6. Mk 1,32-34 (Mt 8,16-17) Heilungen am Abend jenes Tages . . . . .	18
2.7. Mk 1,35-39 Aufbruch zur Galiläamission . . . . .	18
2.8. Mt 8,1-4 Die Heilung eines Aussätzigen . . . . .	18
2.9. Mt 9,1-8 Heilung eines Gelähmten . . . . .	22
2.10. Mt 9,9-13 Berufung des Levi bzw. des Matthäus . . . .	28
2.11. Mt 9,14-15 Die Frage nach dem Fasten . . . . .	29
2.12. Mt 9,16-17 Die Lehre Jesu verträgt sich nicht mit der alten Mentalität . . . . .	29
2.13. Mk 3,7-12 Jesus predigt am See . . . . .	30
2.14. Mk 3,13-19 Jesus umgibt sich mit zwölf Jüngern als seine Boten . . . . .	30
2.15. Mt 12,1-14 Der Sabbatkonflikt . . . . .	30
2.15.1. Mt 12,1-8 Das Ährenabreißen am Sabbat . . . .	31
2.15.2. Mt 12,9-14 Heilung eines Mannes am Sabbat . .	31
2.16. Mt 12,22-32 Jesus weist die Unterstellung eines Bünd- nisses mit Beelzebul zurück . . . . .	32
2.17. Mt 12,47-50 Die Verwandten Jesu kommen, ihn heim- zuholen . . . . .	33

<b>3. Der Tag der Gleichnisrede</b>	<b>35</b>
3.1. Mt 13,1-9. 10-(12)15. 18-23. 34 Die Gleichnisrede im Urevangelium . . . . .	36
3.1.1. Mt 13,1-9 Das Gleichnis vom Sämann . . . . .	36
3.1.2. Mt 13,10-(12)15 Warum redest du zu ihnen in Gleichnissen? . . . . .	37
3.1.3. Mt 13,18-23 Die Deutung des Gleichnisses vom Sämann . . . . .	37
3.1.4. Mt 13,34 Generalisierender Abschluss . . . . .	38
<b>4. Taten Jesu in Galiläa, Nazaret</b>	<b>39</b>
4.1. Mt 8,23-27 Der Sturm auf dem See . . . . .	39
4.2. Mt 8,28-34 Die Heilung der Besessenen von Gadara . . . . .	39
4.3. Mt 9,18-26; Mk 5,11-43; Lk 8,40-56 Die Auferweckung der Tochter des Jairus . . . . .	40
4.4. Mt 13,54-58 Jesus in Nazaret . . . . .	46
4.5. Mk 6,6b-13 Die Aussendung der zwölf Jünger . . . . .	47
4.6. Mt 14,1-2 Das Urteil des Herodes über Jesus . . . . .	47
4.7. Mt 14,3-12 Die Enthauptung des Täufers . . . . .	47
4.8. Mt 14,13-21 Speisung der Fünftausend . . . . .	48
4.9. Mt 14,22-27. 32-33 Überfahrt über den See . . . . .	49
4.10. Mt 14,34-36 Krankenheilungen in Gennesaret . . . . .	49
4.11. Mt 15,1-20 Seine Jünger missachteten die Überlieferungen der Alten . . . . .	50
4.12. Mt 15,21-28 Die Bitte einer heidnischen Frau . . . . .	53
4.13. Mk 7,31-37 // Mt 15,29-31 Heilung eines Taubstummen . . . . .	54
4.14. Mt 15,32-39 Die Speisung der Viertausend . . . . .	55
4.15. Mt 16,1-4 Verweigerung eines Zeichens . . . . .	55
4.16. Mt 16,5-12 Warnung vor den Pharisäern und Sadduzäern . . . . .	56
4.17. Mk 8,27-30 Das Messiasbekenntnis des Petrus . . . . .	56
<b>5. Der Weg in den Kreuzestod</b>	<b>57</b>
5.1. Mt 16,21-23 Erste Leidensankündigung . . . . .	57
5.2. Mt 16,24-28 (Mk 8,34-9,1) Die Bedingungen für die Nachfolge . . . . .	57
5.3. Mt 17,1-9 Die Verklärung Jesu . . . . .	59
5.4. Mt 17,10-13 Von der Wiederkunft des Elija . . . . .	60
5.5. Mt 17,14-21; Mk 9,14-29; Lk 9,37-43 Die Heilung eines epileptischen Knaben . . . . .	60
5.6. Mk 9,30-32 (Mt 17,22-23) Die zweite Leidensankündigung . . . . .	64

5.7.	Mk 9,33-36(37); Mt 18,4-5 Der Rangstreit der Jünger . . . . .	65
5.8.	Mt 18,6 Drohung dem Verführer . . . . .	65
5.9.	Mt 18,8-9 Der Versuchung ernsthaft widerstehen . . . . .	66
<b>6.</b>	<b>Auf dem Weg nach Jerusalem</b>	<b>67</b>
6.1.	Mt 19,1-2 Aufbruch nach Judäa . . . . .	67
6.2.	Mt 19,3-9; Mk 10,10-11 Ehescheidung und Ehelosigkeit . . . . .	67
6.3.	Mt 19,13-15 Segnung der Kinder . . . . .	68
6.4.	Mt 19,16-26 Reichtum und Nachfolge . . . . .	68
6.5.	Mt 19,27-30 Lohn für die Nachfolge . . . . .	71
6.6.	Mt 20,17-19 Die dritte Leidensankündigung . . . . .	71
6.7.	Mt 20,20-28 Die Bitte der Mutter der Zebedäussöhne . . . . .	72
6.8.	Mt 20,29-34 Die Heilung von zwei Blinden in Jericho . . . . .	72
<b>7.</b>	<b>Die Auseinandersetzung mit den Gegnern in Jerusalem</b>	<b>75</b>
7.1.	Mk 11,1-11 Der Einzug in Jerusalem . . . . .	75
7.2.	Mt 21,12-17 Die Tempelreinigung . . . . .	77
7.3.	Mt 21,18-22 Verfluchung des Feigenbaumes, der keine Frucht hat . . . . .	78
7.4.	Mt 21,23-27 Die Frage nach der Vollmacht . . . . .	79
7.5.	Mt 21,33-46 Das Gleichnis von den bösen Winzern . . . . .	79
7.6.	Mt 22,15-22 Die Frage nach der kaiserlichen Steuer . . . . .	84
7.7.	Mt 22,23-33 Die Frage nach der Auferstehung . . . . .	85
7.8.	Mk 12,28-34 Die Frage nach dem wichtigsten Gebot . . . . .	86
7.9.	Mt 22,41-46 Der Messias ist mehr als nur der Davidssohn . . . . .	87
7.10.	Mk 12,37b-40 Worte gegen die Schriftgelehrten . . . . .	87
7.11.	Mt 24,1-36 Die Rede über die Endzeit . . . . .	88
7.11.1.	Mt 24,3-28 Die Frage der Jünger über Zeit und Zeichen der Ereignisse . . . . .	88
7.11.2.	Mt 24,29-36 Die Wiederkunft Jesu . . . . .	89
<b>8.</b>	<b>Die Leidensgeschichte</b>	<b>91</b>
8.1.	Mk 14,1-2 Der Beschluss des Hohen Rates . . . . .	91
8.2.	Mt 26,6-13 Die Salbung in Betanien . . . . .	91
8.3.	Mk 14,10-11 (Mt 26,14-16) Der Verrat des Judas . . . . .	95
8.4.	Mt 26,17-29 Das Paschamahl . . . . .	96
8.4.1.	Mt 26,17-19 Die Vorbereitung des Paschamahls . . . . .	96
8.4.2.	Die Lösung des Problems nach dem alten Prie- sterkalender . . . . .	98
8.4.3.	Die Ablehnung der Lösung nach dem Prie- sterkalender . . . . .	99
8.4.4.	Gründe für die Annahme von Herr Krämer . . . . .	99

8.4.5.	Mt 26,20-25 Entlarvung des Verräters . . . . .	100
8.4.6.	Mt 26, 26-29 Einsetzung der Eucharistie . . . . .	101
8.5.	Mt 26,30-35 Der Gang zum Ölberg . . . . .	102
8.6.	Mt 26,36-46 Das Gebet in Getsemani . . . . .	102
8.7.	Mt 26,47-(52-54)56 Die Gefangennahme Jesu . . . . .	103
8.8.	Mt 26,57-68 Die Nacht im Haus des Hohepriesters Hanna	105
8.8.1.	Mt 26,57-68 Der Prozess Jesu bei Nacht im Haus des Hohepriesters . . . . .	105
8.8.2.	Mt 26,69-75 Die Verleugnung des Petrus . . . . .	108
8.9.	Mt 27,1-2 Die Auslieferung an Pilatus . . . . .	108
8.10.	Der Prozess vor dem zivilen Gericht . . . . .	109
8.10.1.	Lk 23,1-7 Der erste Prozess vor Pilatus . . . . .	109
8.10.2.	Lk 23,8-12 Jesus vor Herodes . . . . .	110
8.10.3.	Lk 23,13-25 Der zweite Prozess vor Pilatus . . . . .	110
8.11.	Mt 27,31b-56 Der Kreuzestod Jesu . . . . .	114
8.11.1.	Mt 27,33-38 Die Kreuzigung . . . . .	115
8.11.2.	Mt 27,39-44 Der Gekreuzigte wird gelästert . . . . .	115
8.11.2.1.	Mt 27,45-(52-53)54 Der Tod Jesu . . . . .	115
8.11.3.	Mt 27,55-56 Zeugen der Kreuzigung . . . . .	116
8.12.	Mt 27,57-61 Das Begräbnis Jesu . . . . .	116
8.13.	Mk 16,1-8 (Mt 28,1-8) Der Auferstandene . . . . .	116

**II. Das apologetisch-judenpolemische und paränetisch erweiterte Evangelium** **123**

<b>9. Die Verteidigung der Messianität Jesu, der jungfräulich geboren und in Nazaret aufgewachsen ist</b>	<b>129</b>
9.1. Mt 1,1-25 Die davidische Abstammung des Jesus-Messias	130
9.1.1. Mt 1,1-17 Der Stammbaum des Jesus-Messias .	130
9.1.2. Mt 1,18-25 Mit welchem Recht dem jungfräulich geborenen Jesus-Messias die Abstammung von David zukommt . . . . .	131
9.1.3. Der Schriftbeweis Jes 7,14 . . . . .	136
9.1.3.1. Der historische Sinn der Prophetenworte . . . . .	138
9.1.3.2. Der anagogisch-geistige Sinn der Prophetenworte . . . . .	141

9.2. Mt 2,1-23 Der Messias kommt aus Nazaret nach dem Willen Gottes und in Übereinstimmung mit den Prophezeiungen . . . . .	147
9.2.1. Mt 2,1-12 Er ist nachweislich in Betlehem in Judäa geboren . . . . .	147
9.2.2. Mt 2,13-15 Der Messias wird von Gott nach Ägypten geschickt . . . . .	148
9.2.3. Mt 2,16-18 Der Kindermord in Betlehem . . .	149
9.2.4. Mt 2,19-23 Die Heimkehr des Messias nach Nazaret . . . . .	149
<b>10. Ergänzungen</b>	<b>151</b>
10.1. Mt 3,13-17 Das Zeugnis des Himmels . . . . .	151
10.2. Mt 4,12-17 Galiläa wird als Wirkungsbereich des Messias gerechtfertigt . . . . .	152
<b>11. Die Entstehung der Bergpredigt</b>	<b>153</b>
11.1. Die Worte Jesu an die Jünger waren: . . . . .	153
11.2. Mt 4,23-7,29 Die Lehre Jesu von der größeren Gerechtigkeit – Die Bergpredigt . . . . .	155
11.2.1. Mt 4,23-25 Die Wirkung der Galiläamission . .	158
11.2.2. Mt 5,1-7,27 Die Verkündigung des Gesetzes . .	158
11.2.2.1. Mt 5,1-2 Die Kathedra des endzeitlichen Lehrers Israels . . . . .	158
11.2.2.2. Mt 5,3-(9)10 Einlassbedingungen in das Himmelreich . . . . .	158
11.2.2.3. Mt 5,11-12 Trost für die verfolgten Jünger . . . . .	159
11.2.2.4. Mt 5,17-48 Das Gesetz der größeren Gerechtigkeit . . . . .	159
11.2.3. Mt 6,1-18 Die Frömmigkeit nicht zur Schau stellen . . . . .	160
11.2.3.1. Mt 6,2-4 Wenn du Almosen gibst . .	161
11.2.3.2. Mt 6,5-6 Wenn du betest . . . . .	161
11.2.3.3. Mt 6,7-15 Das Gebet der Jünger . . .	161
11.2.3.4. Mt 6,16-18 Wenn du fastest . . . . .	161
11.2.4. Mt 7,24-27 Der kluge bzw. törichte Hausbau .	162
11.2.5. Mt 7,28-29 Die Wirkung der Rede Jesu auf die Hörer . . . . .	162
11.3. Mt 8,1-4 Die Heilung eines Aussätzigen . . . . .	162
11.4. Mt 8,14-15 Im Haus des Petrus . . . . .	163

11.5. Mt 8,18-22 Von der Nachfolge . . . . .	164
<b>12. Wohnsitz in Kafarnaum Teil 2</b>	<b>167</b>
12.1. Mt 9,1-8 Heilung eines Gelähmten . . . . .	167
12.2. Mt 9,27-31 Die Heilung von zwei Blinden . . . . .	172
12.3. Mt 9,32-34 Die Heilung eines Stummen . . . . .	172
12.4. Mt 9,35-11,1 Die Wahl der Zwölf und ihre Aussendung	172
12.5. Mt 11,2-6 Die Anfrage des Täufers . . . . .	176
12.6. Mt 11,7-15 Das Lob für den Täufer . . . . .	176
12.7. Mt 11,16-19 Die schmallende Generation . . . . .	177
12.8. Mt 11,20-24 Jesus rügt den Unglauben der galiläischen Städte . . . . .	177
12.9. Mt 11,25-27 Jesus nimmt die Situation als Wille des Vaters an . . . . .	177
12.10Mt 11,28-30 Sein Joch ist leicht . . . . .	178
12.11Mt 12,1-14 Der Sabbatkonflikt . . . . .	178
12.12Mt 12,38-42 Die Männer von Ninive und die Königin des Südens als Zeugen gegen diese ungläubige Generation	179
12.13Mt 12,43-45 Von der Rückkehr der unreinen Geister .	179
12.14Mt 12,46-50 Die Verwandten Jesu kommen zu ihm . .	180
<b>13. Der Tag der Gleichnisrede Mt 13,1-15. 16-17. 18-23. (34)</b>	<b>181</b>
13.1. Mt 13,12. 16-17 Die Anpassung der Gleichnisrede an die paränetischen Bedürfnisse der Situation . . . . .	181
13.1.1. Mt 13,10-17 Warum redest du zu ihnen in Gleich- nissen? . . . . .	181
<b>14. Ergänzung: Die Taten Jesu in Galiläa, Nazaret</b>	<b>183</b>
14.1. Mt 14,22-33 Überfahrt über den See . . . . .	183
14.2. Mt 16,13-20 Das Messiasbekenntnis des Petrus . . . .	184
<b>15. Der Weg in den Kreuzestod</b>	<b>187</b>
15.1. 15.1 Mt 16,24-28 Bedingungen für die Nachfolge . . .	187
15.2. Mt 17,24-27 Die Tempelsteuer . . . . .	188
15.3. Mt 18,1-20 Die Rede über das Leben in der Gemeinde	189
15.3.1. Mt 18,1-5 Der Größte im Himmelreich . . . . .	190
15.3.2. Mt 18,6-7 Drohung dem Verführer . . . . .	190
15.3.3. Mt 18,10-14 Die Irrenden nicht verachten . . .	190
15.3.4. Mt 18,15-17 Wie ist mit dem Sünder zu verfahr- ren? . . . . .	191
15.3.5. Mt 18,18 Die Vollmacht der Gemeinde, gültige Entscheidungen zu treffen . . . . .	192

15.3.6. Mt 18,19-20 Die Wirksamkeit des gemeinsamen Gebetes . . . . .	192
<b>16. Auf dem Weg nach Jerusalem</b>	<b>193</b>
16.1. Mt 19,3-12 Ehescheidung und Ehelosigkeit . . . . .	193
16.2. Mt 20,1-16 Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg	194
<b>17. Die Auseinandersetzung mit den Gegnern in Jerusalem</b>	<b>197</b>
17.1. Mt 21,1-11 Der Einzug in Jerusalem . . . . .	197
17.2. Mt 21,12-17 Die Tempelreinigung . . . . .	198
17.3. Mt 21,28-32 Das Gleichnis von den zwei ungleichen Söhnen . . . . .	198
17.4. Mt 21,33-46 Das Gleichnis von den bösen Winzern . .	199
17.5. Mt 22,34-40 Die Frage nach dem wichtigsten Gebot . .	200
17.6. Mt 23,1-39 Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer . . . . .	200
17.7. Mt 24,1-44 Die Rede über die Endzeit . . . . .	202
17.7.1. Mt 24,37-44 Mahnung zur Wachsamkeit . . . .	203
<b>18. Die Leidensgeschichte</b>	<b>205</b>
18.1. Mt 26,14-16 Der Verrat des Judas . . . . .	205
18.2. Vom Paschamahl Mt 26,17-29 bis zur Auferstehung Mt 28,1-10 . . . . .	205
 <b>III. Das torarigoristisch erweiterte Evangelium</b>	 <b>207</b>
<b>19. Ergänzungen zur Bergpredigt</b>	<b>209</b>
19.1. Mt 5,17-7,12 Das Gesetz der größeren Gerechtigkeit .	209
19.1.1. Mt 5,17-20 Grundsatz . . . . .	209
19.1.2. Mt 6,19-21 Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde . . . . .	210
19.1.3. Mt 6,22-23 Wie groß muss die Finsternis bei denen sein, die das Licht der Mose-Tora verlassen haben . . . . .	211
19.1.4. Mt 7,6. 13-14. 15-23 Drei weitere Warnungen vor dem Antinomismus . . . . .	213
19.1.4.1. Mt 7,6 Gebt das Heilige nicht den Hunden . . . . .	213
19.1.4.2. Mt 7,13-14 Das Tor, das zum Leben führt, ist eng und nur wenige finden es	214

19.1.4.3. Mt 7,15-(20)23 Hütet euch vor den falschen Propheten . . . . .	214
<b>20. Der Tag der Gleichnisrede</b>	<b>217</b>
20.1. Mt 13,24-30. 34-35. 36-43 Torarigoristische Polemik in der Gleichnisrede . . . . .	217
20.1.1. Mt 13,24-30 Das Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen . . . . .	218
20.1.2. Mt 13,34-35 Generalisierender Abschluss . . . . .	219
20.1.3. Mt 13,36-43 Die Deutung des Gleichnisses vom Unkraut . . . . .	220
<b>IV. Die Endgestalt des Matthäusevangeliums</b>	<b>221</b>
<b>21. Die Bergpredigt</b>	<b>225</b>
21.1. Ergänzungen . . . . .	225
21.1.1. Mt 5,3-10 Einlassbedingungen in das Himmelreich . . . . .	226
21.1.2. Mt 5,13-16 Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt . . . . .	226
21.1.3. Mt 5,17-7,12 Das Gesetz der größeren Gerechtigkeit . . . . .	226
21.1.3.1. Mt 5,21-26 Das Zürnen, die Beleidigungen und die Versöhnung . . . . .	227
21.1.3.2. Mt 5,27-30 Der Ehebruch findet bereits bei Begierde statt, darum ist die unkeusche Begierde ernst zu bekämpfen	228
21.2. Mt 6,19-34 Macht die Sorge um den Lebensunterhalt nicht zum Mammondienst . . . . .	229
21.2.1. Mt 6,19-21 Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde . . . . .	229
21.2.2. Mt 6,24 Ihr könnt nicht Gott und dem Mammon dienen . . . . .	229
21.2.3. Mt 6,25-34 Seht die Vögel des Himmels und die Lilien des Feldes . . . . .	230
21.2.4. Mt 7,1-5 Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet . . . . .	230
21.2.5. Mt 7,6 Gebt das Heilige nicht den Hunden . . . . .	231
21.2.6. Mt 7,7-11 Bittet beharrlich und voll Vertrauen . . . . .	231
21.2.7. Mt 7,12 Die goldene Regel . . . . .	231

21.2.8. Mt 7,13-23 Drei zusätzliche Warnungen . . . . .	232
21.2.8.1. Mt 7,13-14 Das weite Tor und der breite Weg führen ins Verderben . . . . .	232
21.2.8.2. Mt 7,15-20 Hütet euch vor den falschen Propheten . . . . .	232
21.2.8.3. Mt 7,21-23 Nicht Worte, sondern Taten führen zum Heil . . . . .	233
21.3. Mt 8,5-13 Der Hauptmann von Kafarnaum . . . . .	234
21.4. Mt 12,15-21 Jesus, der Knecht Gottes, die Hoffnung der Völker . . . . .	235
21.5. Mt 12,33-37 Jesus weist die Unterstellung, er stehe im Bündnis mit Beelzebul ab . . . . .	235
<b>22. Der Tag der Gleichnisrede</b>	<b>237</b>
22.1. Mt 13,1-52 Die Endgestalt der Gleichnisrede . . . . .	237
22.1.1. Mt 13,31-33 Das Doppelgleichnis vom Senfkorn und Sauerteig . . . . .	238
22.1.2. Mt 13,36-52 Das Gespräch zwischen Jesus und den Jüngern im Haus . . . . .	238
22.1.2.1. Mt 13,36-43 Die Deutung des Gleichnisses vom Unkraut . . . . .	238
22.1.2.2. Mt 13,44-46 Das Doppelgleichnis vom Schatz im Acker und von der kostbaren Perle . . . . .	238
22.1.2.3. Mt 13,47-50 Das Gleichnis vom Fischnetz	239
22.1.2.4. Mt 13,51-52 Habt ihr das alles verstanden? . . . . .	239
22.2. Mt 18,21-35 Die Pflicht zu vergeben . . . . .	240
22.2.1. Mt 18,21-22 Wie oft muss ich vergeben? . . . . .	240
22.2.2. Mt 18,23-35 Das Gleichnis vom unbarmherzigen Gläubiger . . . . .	240
22.3. Mt 22,1-14 Das Gleichnis vom königlichen Hochzeitsmahl	242
22.4. Mt 24,1-51 Die Rede über die Endzeit . . . . .	242
22.4.1. Mt 24,45-51 Der treue und der pflichtvergessene Knecht . . . . .	243
22.5. Mt 25,1-13 Das Gleichnis von den klugen und törichten Jungfrauen . . . . .	243
22.6. Mt 25,14-30 Das Gleichnis von den anvertrauten Talenten . . . . .	244
22.7. Mt 25,31-46 Die Werke der Nächstenliebe beim Weltgericht . . . . .	245

<b>23. Die Leidensgeschichte</b>	<b>247</b>
23.1. Mt 27,62-66 Die Bewachung des Grabes . . . . .	247
23.2. Mt 28,11-15 Der Betrug der Hohepriester . . . . .	248
23.3. Mt 28,16-20 Der Auftrag des Auferstandenen . . . . .	248
23.4. Betrachtung der Auferstehungstexte . . . . .	248
<b>24. Rückblick</b>	<b>253</b>
1. Verzeichnis der zitierten Schriften . . . . .	257
2. Abkürzungen . . . . .	259
3. Vita Michael Krämer . . . . .	261
<b>V. Anhang</b>	<b>263</b>
<b>Anhang 1</b>	<b>265</b>
<b>Anhang 2</b>	<b>285</b>
<b>Anhang 3</b>	<b>301</b>
<b>Anhang 4</b>	<b>311</b>
<b>Anhang 5</b>	<b>319</b>